

Interpellation der SVP-Fraktion der Stadt Solothurn, Erstunterzeichner Roberto Conti, betreffend Drogenhandelsaktivitäten im Bereich Kreuzackerpark und Umgebung.

Seit der Eröffnung der Asylantenunterkunft beim Spital/Schöngrün haben sich die Meldungen und Beobachtungen über Drogenaktivitäten im Bereich Kreuzackerpark und Umgebung in bedenklichem Ausmass gehäuft. Obwohl die Bevölkerung mittlerweile fast täglich ihre Sorgen und Ängste über die Presse oder in persönlichen Gesprächen äussert, ist bis anhin keine spürbare Aktivität der zuständigen städtischen und kantonalen Behörden feststellbar.

In diesem Zusammenhang möchte die SVP folgende Fragen geklärt wissen:

1. Ist die Stadtpolizei der Ansicht, dass die (erweiterte) Region Kreuzackerpark gemäss revidiertem BetmG Art. 19 Abs.2 zur in derselben erwähnten „unmittelbaren Nähe von Ausbildungsstätten vorwiegend für Jugendliche“ zu zählen ist und daher als besonders sensible Zone und nicht als Zone der Kleinkriminalität zu bezeichnen ist?
2. Ist die Stadtpolizei aufgrund der vielen Zeitungsberichte, Beobachtungen und Meldungen der städtischen Bevölkerung bis hin zu den beiden Schulleitern (GIBS und KBS) sowie von Passanten über beobachtete Drogengeschäfte mit verstärktem Ressourceneinsatz gegen diesen Handel vorgegangen und hat demgegenüber konkret die Verkehrskontrollaktivitäten in dieser Zeit deutlich zurückgestellt?
3. Mit wie vielen Aktivitäten, in welcher Art und Häufigkeit hat die Stadtpolizei im Raum Kreuzackerpark diesbezüglich ihren Auftrag in den Monaten Juni bis September 2012 wahrgenommen?
4. Welche konkreten Erfolge konnten dabei erzielt werden?
5. Kann aufgrund der von der Stadtpolizei festgestellten Häufigkeiten und der Täterschaft dieser Drogenaktivitäten ein eindeutiger Zusammenhang zur Asylantenunterkunft Schöngrün hergestellt werden?
6. Bestand und besteht allenfalls weiter eine konkrete Zusammenarbeit oder gar ein Konzept mit der Kantonspolizei Solothurn? Falls ja, welcher Art? Falls nein: Wird ein solches erarbeitet, dies im Wissen, dass die Asylantenunterkunft bis Ende Mai 2013 geöffnet bleibt?
7. Wird seitens der Stadtpolizei oder der Kantonspolizei auch verdeckt ermittelt?

Solothurn, 23.10.12 Roberto Conti, Gemeinderat